

**Erledigt**

## GB Aorus Ultra Gaming WiFi (1.0) DSDT: Patch Hilfe gesucht

**Beitrag von „CMMChris“ vom 7. September 2018, 00:22**

Guten Morgen! 😊

Nachdem mein System mittlerweile sehr rund und stabil läuft (inkl. Standby, AirDrop und all dem problematischen Kram) habe ich mich in den letzten Wochen daran gemacht die Clover Hotpatches direkt in die DSDT zu patchen. Das ist mir auch zu einem großen Teil gelungen. Nur zwei Clover Einträge sind nach wie vor aktiv: GFX0 --> IGPU und PEGP --> GFX0. An diesen beiße ich mir die Zähne aus und bekomme sie nicht in die DSDT gepatcht ohne dass macOS danach nicht mehr bootet. Ja, es liegt an mir. Mir fehlen da schlicht und einfach noch die Kenntnisse um anspruchsvollere Patches zu machen.

Deshalb suche ich nun auf diesem Wege nach Hilfe. Vielleicht mag sich ja mal einer der Profis die DSDT anschauen und ein wenig dran Patchen. Eventuell finden sich dabei ja noch andere Dinge die man patchen sollte / könnte. Im Anhang befindet sich mein kompletter ACPI Ordner mit den Quelldateien und den gepatchten Dateien. Im Patched Ordner befindet sich ein Unterordner namens "Doku". Dort trage ich immer die Änderungen ein, welche an der DSDT durchgeführt wurden. Es wäre nett, wenn das mein Helfer auch so handhaben könnte. 😊 Sollte Interesse an der kompletten EFI bestehen kann ich die gerne auch noch hochladen.

Nach dem was ich recherchiert habe, lässt sich mit der DSDT oder einer separaten SSDT auch ein Problem mit meiner Vega 64 lösen. OOB laufen hier nämlich nicht alle Ports. Ich habe 3 HDMI und 3 DP Ports. Die 3 HDMI Ports funktionieren OOB, von den DP Ports jedoch nur einer. Alle Ports sind nur dann nutzbar, wenn ich den AppleGraphicsPolicy Kext Patch in Clover setze oder Whatevergreen nutze (letzteres mache ich aktuell). Würde das Teil aber ganz gerne los werden, weil es ja für nichts anderes gebraucht wird. [@apfelnico](#) hat das Problem soweit ich gelesen habe auch per SSDT lösen können? An dieser Stelle täte es auch eine Erklärung für Dummies, damit ich das selbst umsetzen kann und noch was bei lerne. 😊

Ich bedanke mich schonmal im Voraus recht herzlich!

LG Chris

---

### **Beitrag von „griven“ vom 7. September 2018, 01:09**

Bei den beiden Dingern ist eigentlich kein wirklicher Patch nötig 😊  
Solange Du direkt in der DSDT arbeitest und ausschließen kannst das es externe Referenzen gibt reicht ein einfaches "Search and Replace" in macIASL sprich nach GFX0 suchen und durch IGPU ersetzen lassen und analog dazu nach PEGP suchen und durch GFX0 ersetzen lassen. Wichtig ist an der Stelle nur die Reihenfolge sprich erst GFX0 -> IGPU dann PEGP -> GFX0. Damit hast Du alles erledigt was auch der Clover Hotpatch erledigt 😊

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 7. September 2018, 09:45**

Und genau das habe ich versucht, führt allerdings immer zu ACPI Fehlern und macOS bootet nicht mehr. 😞

---

### **Beitrag von „grt“ vom 7. September 2018, 09:49**

guck doch auch mal in die ssdt's rein.  
mit ziemlicher Sicherheit ist eine dabei, in der sich GFX0 und PEGP auch noch herumtreiben...  
die müssen dort auch umbenannt werden.

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 7. September 2018, 09:52**

So schaut es vermutlich aus. Wobei ich nicht so ganz verstehe, warum du das nicht Clover überlassen möchtest.

---

## **Beitrag von „CMMChris“ vom 7. September 2018, 19:19**

@grt Danke dir für den Tipp. Ich habe tatsächlich noch in einer SSDT die Einträge gefunden und siehe da, nun hat das Patchen geklappt und Clover ist in der ACPI Kategorie komplett leer.

@Harper Lewis Mir ist klar, dass ich dadurch kein großen Vorteile bekomme. Mein Ziel ist es aber eine möglichst saubere Clover Konfiguration zu erhalten und dieses Ziel habe ich nun fast erreicht.

Bleibt nur noch die Port Problematik mit der Vega 64 zu lösen.

---

## **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 7. September 2018, 19:28**

Eine kleinen Nachteil bekommst du: Nach einem UEFI-Update oder geänderten -Einstellungen ist u.U. das erneute Patchen der ACPI-Files nötig. Aber: Viele Wege führen nach Rom und es ist sehr lehrreich, wenn man nicht nur einen geht.

---

## **Beitrag von „grt“ vom 7. September 2018, 19:43**

### Zitat von Harper Lewis

Nach einem UEFI-Update oder geänderten -Einstellungen

richtig. mein skylake ist da extrem empfindlich... allerdings sind das nur Kleinigkeiten, die man mit einem einfachen diff im terminal fix rausfindet - neue dsdt ziehen, und die stellen, wo Unterschiede aufgrund von patches auftreten, erkennst du ja.. die anderen einfach anpassen. Nebenbei ist es auch gold wert, die dsdt.dsl (ssdt.dsl) aufzubewahren und die patches wie mit Kommentaren zu markieren, bzw. oben eine (auskommentierte) Liste mit den vorgenommenen

änderungen einzusetzen.

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 7. September 2018, 20:43**

@Harper Lewis Dessen bin ich mir bewusst. Ich denke aber nicht dass ich mein UEFI irgendwann nochmal updaten werde. Ich mache sowas nur wenn es wirklich nötig ist (Bugs, Kompatibilität mit irgend einer neuen Hardware...). Derzeit ist die aktuelle Version drauf und die läuft fehlerfrei.

@grt Ich mache das wie eingangs geschrieben in einem Doku Ordner und notiere in einem einfachen Textfile was wo geändert wurde.